FONDS DES MONATS

FONDS DES MONATS 10 – NOMINIERUNG IV

Klein, aber fein

Christa Grünberg

christa.gruenberg@boerse-express.com

Robert Beer Investment nominiert einen Fonds der Fortezza Finanz AG - den Fortezza Finanz – Aktienwerk R für Privatanleger.

Value-Investing hat im Laufe der Zeit schon viele Investoren reich gemacht. Zu den bekanntesten gehören Wall-Street-Legenden wie Warren Buffett oder John Templeton. Auch viele Kleinanleger setzten und setzen noch heute darauf, Firmen ausfindig zu machen, die an der Börse zu niedrig bewertet werden. Zwar läuft der Value-Stil in den letzten Jahren nicht mehr so gut, tot scheint er aber noch lange nicht zu sein, zumindest sieht dies das Analysehaus Morningstar so. Die Experten der Fondsratingagentur kommen in ihrer Untersuchung zum Schluss, dass es keineswegs ausgemachte Sache ist, dass das Comeback der Substanzaktien, auf das viele Investoren nun schon so lange warten, tatsächlich abgesagt ist. Langfristig könnten die hohen Kurse vieler Growth-Aktien auf die erwarteten Renditen drücken und Value-Aktien wieder attraktiver machen. Über einen langen Zeitraum kehren die Bewertungen von Aktien jedenfalls stets zu ihrem langfristigen Durchschnitt zurück. Auch Wolfgang Altmann und Jochen Waag von der Fortezza Finanz AG haben sich dem Value Investing verschrieben: „Bevor wir ein Investment tätigen, ist es für uns entscheidend, das Geschäftsmodell mit seinen Chancen und Risiken zu verstehen, als auch die Qualität des Managements einschätzen zu können. Die zentrale Frage lautet für uns: Was ist das Unternehmen ‚Wert‘ und zu welchem ‚Preis‘ können wir es erwerben. Nur wenn die Unterbewertung (Margin of Safety) groß genug ist, kommt diese Aktie für ein Investment in Frage. Unser Investmentansatz hat nichts mit einer geheimen Wissenschaft zu tun. Wir haben keine Glaskugel, sondern einen einfachen Anlageansatz: Kaufe 1 Euro für 60 Cents.“

Ansatz. Das Anlageziel des Fortezza Finanz – Aktienwerk ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen nachhaltigen Wertzuwachses über einen kompletten Zyklus hinweg. Der Fonds investiert in europäische Small & Mid Caps mit einem Schwerpunkt auf Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Niederlande und Großbritannien. Allerdings orientiert sich die geographische und branchenmäßige Gewichtung an der Attraktivität der einzelnen Unternehmen, nicht an einer Benchmark. „Wir sind frei vom ‚Benchmark-Denken‘. Wenn wir ein gut geführtes Unternehmen mit aussichtsreichen Zukunftsaussichten sowie einer günstigen Bewertung finden, investieren wir in dieses, unabhängig von einer Indexzugehörigkeit. Zudem glauben wir an Konzentration. Wir sind überzeugt, dass ein gut analysiertes

konzentriertes Portfolio von 25 – 30 Positionen das Risiko – entgegen der gängigen Lehrmeinung – sogar vermindert“, meinen die beiden Fondsmanager. Altmann und Waag sind nennenswert im „Aktienwerk“ investiert: „Wir sitzen also tatsächlich mit unseren Investoren in einem Boot.“ Auf der Suche nach den besten Schnäppchen auf den europäischen Aktienmärkten wird das Universum von rund 230 Titeln nach Aktien gescreent, die ihrer Meinung nach um mindestens 40 Prozent unterbewertet sind. „Um den fairen Wert zu ermitteln, ziehen wir verschiedene Kennziffern heran; insbesondere sind uns EV/EBIT und ROCE wichtig“, sagt Altmann.

Diese Kennziffern sollen Aufschluss über die Bewertung und die Rendite auf das eingesetzte Kapital geben. Dann werden mögliche Werttreiber für zeitnahe Kurssteigerungen ermittelt. Dies können etwa ein Managementwechsel, Kostensenkungen oder eine Margenexpansion im operativen Bereich sein, eine Veränderung der Aktionärs- und Kapitalstruktur oder im M&A-Bereich z.B. günstige Akquisitionen. Per 30.09. war der Fonds zu über 95 Prozent in Aktien vor allem aus den Branchen Informationstechnologie, Industrie, Software und Bauindustrie sowie mehrheitlich in den Ländern Deutschland, Frankreich, Schweden und den Niederlanden investiert. Zu den Top Holdings zählten die deutsche InVision Software AG (vertriebt Computerprogramme für den Personaleinsatz), die schwedische SEMCON AB (globaler Partner für Ingenieurdienstleistungen und Produktinformation) und die deutsche Muehlhan AG (Dachgesellschaft für verschiedene Tochterunternehmen, die weltweit führend sind als Spezialist in den Bereichen Schiff, Öl & Gas, Renewables und Industrie/Infrastruktur). Weiters gehörten dazu die Holland Colours NV (Herstellung und Vermarktung von Farbpräparaten und Beschichtungssystemen vor allem für das Baugewerbe) und die deutsche adesso AG (Beratungs- und IT-Dienstleistungsunternehmen).

Erfolg. Seit Auflage im Juni 2013 konnte der Fortezza Finanz – Aktienwerk R ein Plus von 127,30 Prozent erzielen, gegenüber dem MSCI Europe Small Cap Index (Net) von 88,62 Prozent (per 30.9.2020). Aktuell betragen die jährlichen Renditen über fünf bzw. drei Jahre 6,89 bzw. -2,85%. <

INFO FORTEZZA FINANZ – AKTIENWERK R

ISIN: LU0905832985 (A)*

Verwaltungsgeb.: 0,60% p.a.

Fondstyp: Aktienfonds

Rücknahmepreis: 224,32 Euro

KAG: IPConcept (LU)

Performance -12M: +8,56%

Auflage: 10.06.2013

Total Expense Ratio (TER)**: 1,10%

Fondsvol.: 35,4 Mio. Euro

*Ausschütter, **jährlich anfallende Kosten in % des Fondsvermögens

Währung: Euro

Ausgabeaufschlag: max. 5,0%

Mehr gibt's hier